



Die 14-jährige Sabrina Deak vom TV Langenselbold sahnt bei den Süddeutschen Meisterschaften ordentlich ab: Sie wurde in der Disziplin „Junior Freestyle“ und „Junior Dance“ jeweils Erste.  
Fotos: Höfling

## Sabrina Deak zweimal Erste

„Süddeutsche“: Selbolderin glänzt bei Heimspiel – Kranke Hildenhagen Zweite

Twirling (joh/tj). Am vergangenen Wochenende haben die Süddeutschen Meisterschaften im Twirling in der Sporthalle der Käthe-Kollwitz-Schule in Langenselbold stattgefunden. Bei der Kombination aus rhythmischer Sportgymnastik, Akrobatik und Tanz kam Lokalmatadorin Ann-Kristin Hildenhagen vom TV Langenselbold in der Königsdisziplin Freestyle auf Platz zwei. Bei den Junioren räumte Vereinskollegin Sabrina Deak beim Freistil und in der Disziplin „Dance“ ab. Insgesamt traten 59 Tänzer beim Wettkampf an.

Hildenhagen, die gerade noch eine Mandelentzündung auskuriert, ist mit dem zweiten Platz im Einzel-Freestyle ganz zufrieden: „Es lief okay, das Antibiotikum zieht mich insgesamt aber schon etwas runter. Ich hatte zwei Drops, habe den Stab also zweimal gefallen lassen“. Der Stab, der bei den verschiedenen Tanzeinlagen oft spektakulär meterhoch Richtung Hallendecke geschleudert wird, gehört zum Twirling wie der Schläger zum Tennis. Für jedes Fallenlassen gibt es einen Punkt Abzug, wer ohne einen sogenannten Drop abschließt, bekommt fünf Punkte zusätzlich auf das Tageskonto.

Für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft sind solche Zusatzpunkte jedoch nicht relevant. Über den ersten Platz bei den Einzel-Freestyles der Senioren freut sich Diana Eisenzapf von der TTSG Niereschach, die bereits vor der „Süddeutschen“ das Ticket für die Deutschen Meisterschaften sicher hatte: „Es lief richtig gut. Ich habe in den letzten Wochen auch sehr viel trainiert und hatte auch nur einen Drop. Hier galt es jetzt, noch ein paar Punkte für die Europameisterschaft zu sammeln.“

Weniger glücklich war die Langenselboldlerin Hildenhagen mit ihrer Paar-Leistung zusammen mit Vereinskollegin Lea Klingenberg: „Das war eine Katastrophe. Wir tanzen erst das erste Jahr zusammen und sind noch nicht so aufeinander eingesprochen. Es ist immer schwer, allen Disziplinen gerecht zu werden. Wir haben uns aber vorgenommen, uns noch ein Jahr Zeit zu geben.“ Am

Ende reichte es für die beiden jedoch in der Disziplin „Senior Duo“ immerhin für den dritten Platz. Zu den Abräumern beim TVL gehörte am Wochenende die 14-jährige Sabrina Deak. Sie landete gleich in drei Disziplinen auf dem Podest – zusammen mit Alex Sievers sicherte sie sich beim „Junior Duo“ Rang zwei und gewann jeweils beim „Junior Freestyle“ und „Junior Dance“. Beim Freestyle kommt es auf akrobatische Elemente an, beim Tanz achten die Juroren vor allem auf den Ausdruck bei der Choreografie. Die Nachwuchssportlerin war sich jedoch ihrer guten Leistung offensichtlich direkt nach dem Wettkampf nicht bewusst: Nach einem Drop im Freestyle brach die zierliche Tänzerin noch während ihrer Aufführung in Tränen aus. „Sabrina ist unheimlich ehrgeizig und nimmt sich jeden noch so kleinen Fehler schwer zu Herzen“, so Teamkollegin Sarah Groß, die bei den Junioren-Freestyles Platz vier erreichte und zusammen mit Angelina Wagner beim „Junior Duo“ ebenfalls Vierte wurde.

Insgesamt gingen die Süddeutschen Meisterschaften für den TV Langenselbold gut über die Bühne. Neben den Einzel- und Duo-Erfolgen gewann der TV auch im Team-Wettkampf. Zudem siegte Ann-Kristin Hildenhagen noch in der Dance-Disziplin, die allerdings nur „Just for Fun“ für sie ist. „Jetzt stehen erst mal die Deutsche Meisterschaft und dann die Europameisterschaft auf dem Plan“, so Hildenhagen. Freestyle-Gewinnerin Eisenzapf hat neben der EM noch ein weiteres großes Ziel – ihre Hochzeit in vier Wochen.

Twirling beinhaltet viele Elemente der rhythmischen Sportgymnastik.

Hier gibt's mehr dazu:  
**HA-FOTOGALERIE**  
www.hanauer.de



Einen Tanz um das imaginäre Feuer führt dieses Twirling-Team auf. Bleibt nur die Frage, ob die Kostüme Urzeitmenschen oder Indianerfrauen darstellen sollen.



Ann-Kristin Hildenhagen ist mit dem zweiten Platz im Freestyle zufrieden. Das Ticket für die Deutsche Meisterschaft hatte sie sich bereits gesichert.



Ein Hauch von James Bond weht beim Auftritt dieses Twirlingteams durch die Halle.



Sarah Groß vom TV Langenselbold kann sich über einen vierten Platz im Freestyle bei den Junioren freuen.



Lea Klingenberg, hier beim „Senior Freestyle“, landet mit ihrer Vereinskollegin Ann-Kristin Hildenhagen vom TV Langenselbold im „Senior Duo“ auf Platz drei.